



Gottesdienst in kleiner Form

Der Weg zu Kreuz und Auferstehung - Psalm 22 (2–6.12.23–28)

Begrüßung / Hinführung

Wir gedenken des Leidens Jesu.
Seiner Verlassenheit.
Wir gehen neben ihm. Wir fühlen mit ihm.
Er geht mit uns. Er fühlt mit uns.
Heute. Jetzt in diesem Gottesdienst.
Willkommen!

Vorbereitungsgebet

Lasst uns beten:
Sich verlassen fühlen.
Verlassen sein.
Verlassen haben.
Schmerzen der Seele.
Unruhe.
Unsere Klage, unsere Schuld – hier sind sie, Gott.

Stille

Höre uns, Gott.
Sei bei uns.
Belebe uns durch deinen Geist.
Amen.

Gebet zum Psalm

Gott, hilf uns heraus.
Aus Verlassenheit.
Aus Traurigkeit.
Aus Schmerz.
Dies bitten wir, durch Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.



Fürbitten

Die Stille gibt der Gemeinde jeweils Raum, das Gebet innerlich zu ergänzen.

Keiner lebt für sich selbst.
Darum denken wir an die anderen
und bringen sie vor dich, Gott:
Die Menschen, die sich wie Jesus
von dir verlassen fühlen.

Stille

Nimm du dich ihrer an.
Gemeinde: Kyrieruf (EG 178.9)

Wir bringen vor dich die Menschen,
die wie Jesus Gewalt leiden.

Stille

Nimm du dich ihrer an.
Gemeinde: Kyrieruf (EG 178.9)

Wir bringen vor dich die Menschen,
die wie Jesus verachtet werden.

Stille

Nimm du dich ihrer an.
Gemeinde: Kyrieruf (EG 178.9)

Wir bringen vor dich die Menschen, die uns besonders am Herzen liegen
und nennen sie dir in der Stille.

Stille

Nimm du dich ihrer an.
Gemeinde: Kyrieruf (EG 178.9)

Keiner lebt für sich selbst.
Und keiner stirbt für sich selbst.
Immer gehören wir zu Gott.
Denn du hast uns nicht verlassen.
Amen.

aus: Klein und fein. Gottesdienste in kleiner Form, Materialbuch des Zentrums Verkündigung der EKHN, hrsg. von Doris Joachim-Storch, Frankfurt am Main 2016, 195f.